



Institut und Bibliothek:

Universität Rostock | Ulmenstr. 69 (Haus 3, Zi. 216) | D-18057 Rostock
Tel. +49 381 498 – 8097 | Fax Tel. +49 381 498 – 4419
<http://www.bankrecht.uni-rostock.de/aktuelle-informationen/>
bankinstitut.jurfak@uni-rostock.de

Geschäftsführender Direktor:

Prof. Dr. Peter Christoph Lorson
Universität Rostock | WSF | Lehrstuhl Unternehmensrechnung & Controlling
Ulmenstr. 69 (Haus 1, Zi. 212) | D-18057 Rostock
Peter.Lorson@Uni-Rostock.de

20. Bankentag am 9.11.2017 (ab 13 Uhr; im Oberlandesgericht, Rostock)

„Rechtsgeschäfte im Internet“

Programm

13:00 Uhr „Eröffnung, Begrüßung und Einführung“

Prof. Dr. Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock
Burkhard Thiele, Vorsitzender des Bankeninstituts, Präsident des OLG Rostock
Prof. Dr. Peter C. Lorson, Geschäftsführender Direktor des Bankeninstituts, Universität Rostock

13:15 Uhr „E-Commerce – neue Regelungen durch die Datenschutzgrundverordnung“

Prof. Ulf Glende, externer Datenschutzbeauftragter, Mitglied der Vollversammlung der IHK zu Rostock; Glende.Consulting

13:45 Uhr „Datensicherheit ist für das Kundenvertrauen unverzichtbar“

H. Hendrik Gollnisch, PwC AG WPG, Düsseldorf; Prokurist;
Tätigkeitsschwerpunkt Cyber Security und Risikoprävention

14:15 Uhr „FinTechs – Geschäftsmodelle und Regulatorische Herausforderungen“

Dr. Robert Kilian, General Counsel, N26 Bank GmbH

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr „Smart Contracts“

Jörn Erbguth, IT & Law, Blockchain & Datenschutz, Legal Tech Consultant,
Data Protection Officer (udis certified); Genf

15:45 Uhr Podiumsdiskussion mit allen Referenten

16:15 – 16:30 Uhr „Schlusswort“ Prof. Dr. Peter C. Lorson

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 € und schließt unter anderem den Tagungsband mit ein. Sie ist bei der Anmeldung zu überweisen auf folgendes Konto: Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG * BIC: GENODEF1HR1 * IBAN: DE03 1309 0000 0001 3090 05

Die Teilnahme ist für Mitglieder des Instituts sowie Angehörige der Universität Rostock (z.B. Studierende und nicht berufstätige Doktoranden) sowie Justizangehörige Mecklenburg-Vorpommerns kostenfrei.